

Ressort: Politik

FDP-Chef Rösler im Streit um Mindestlöhne gesprächsbereit

Berlin, 19.02.2013, 17:20 Uhr

GDN - FDP-Chef Philipp Rösler hat im Streit um Mindestlöhne Gesprächsbereitschaft signalisiert. Rösler sagte der "Süddeutschen Zeitung" (Mittwochsausgabe), die FDP wolle "faire Löhne, die unserem Grundgedanken der Leistungsgerechtigkeit entsprechen".

Deshalb unterstützten die Liberalen "branchenspezifische Lösungen, etwa auf der Grundlage des bestehenden Instrumentariums". Rösler sagte, er könne sich "auch ein Mindesteinkommen nach dem Bürgergeldmodell vorstellen, so wie es im Koalitionsvertrag steht". Ein "flächendeckender gesetzlicher Einheitsmindestlohn" sei für die FDP dagegen keine Lösung. Die Gefahr sei "zu groß, dass wir gerade für Jugendliche weitere Hürden beim Zugang zum Arbeitsmarkt errichten; das kann niemand ernsthaft wollen".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-7992/fdp-chef-roesler-im-streit-um-mindestloehne-gespraechsbereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com